

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 20. Mai.

Am Vorabendliche Abend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittmerberg und Anwalt Dr. Schütz...

1. Die gemischte Kommission zum Ausdehnen der öffentlichen Abfuhr in Ansehung der Aufstellung des Müllabfuhrplans für 1897/98...

2. Die Umwandlung des öffentlichen Wasserwerks in eine Wasserleitung für die Stadt...

3. Der Magistrat beantragt, den Verkauf beider Teile eines eingezogenen Feldweges...

4. Der Haushaltsplan der Wittwen- und Waisenkasse für 1897/98...

5. Die Veranschlagung des öffentlichen Wasserwerks...

6. Am Rechnungsjahre 1896/97 sind die verschiedenen Fonds für Arbeitshilfe...

7. Die beantragte Stadterweiterung auf Kap. XIX, pos. 7 wird ausgeführt...

8. Für den zwischen der Fünfterstraße und der Friesenstraße belegenen Theil der Thurmstraße...

9. Die Umwandlung des öffentlichen Wasserwerks in eine Wasserleitung für die Stadt...

10. Die im Haushaltsplan für 1897/98 für Reparaturen und Regulierungen zur Verfügung...

11. Ueber die im U. Quartal d. 3. anhängig gemachten Prozesse...

12. Die Stelle des seit dem 1. Oktober definitiv aus dem städtischen Schuldienste...

Deutscher Reichstag. 225. Sitzung, 21. Uhr Mittags.

Am 20. Mai, 20. Mai. Auf der Tagesordnung steht zunächst die dritte Nachtragssitzung...

Die Ueberweisung an die Budgetkommission erfolgte beabsichtigt. Es folgt die dritte Beratung des Preussischen Haushalts...

Abg. Lenz (Str.): Ich würde die Neuerung des Reichstages nicht sprechen, das sich die preussische Kammer im Bewusstsein...

Abg. Hilpert (Bauernd.) Ich will die Ausführungen des Abg. Lenz an einige Änderungen des Abg. Forster (Antim.)...

Abg. Bülowe (Zoi.): Die Nachweise, welche den Ortstafeln und der Arbeiterhilfe...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Abg. Richter (Fr. B.): Der Herr Abgeordnete hat die Ortstafeln...

Ämliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen unentgeltlichen Schulproben-Ausstellungen für den Stadtkreis Halle a. S. finden in diesem Jahre unter Leitung...

Am 5. Mai bis 1. Juli d. Jrs. Mittwochs und Sonnabends, Nachmittags von 3 bis 4 Uhr...

Dieser Auslegung sind diejenigen Kinder zu unterwerfen, welche: a) im Jahre 1896 geboren sind...

Bei Vorführung jedes Impflings ist dem Impfarzte ein Zettel zu übergeben, auf welchem Name und Ort, Jahr und der Geburtsort des Kindes...

Die Kinder müssen zum Impftermin mit reinwaschlichem Körper und mit reinen Kleidern gebracht werden.

Nach dem Impfen ist auf möglichst große Reinhaltung der Impflinge zu sehen.

Die Eltern, Pfliegeltern u. Vormünder der im letzten Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pfliegeltern...

Die Eltern, Pfliegeltern u. Vormünder der im letzten Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pfliegeltern...

Die Eltern, Pfliegeltern u. Vormünder der im letzten Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pfliegeltern...

Die Eltern, Pfliegeltern u. Vormünder der im letzten Jahre impfpflichtigen Kinder bezw. Pfliegeltern...

Bekanntmachung.

Da bereits angeordnet ist, dass die Stellen in unserem Stift vorgezogen sind...

Halle a. S., den 17. Mai 1897. Das Curatorium der Paul-Riebeck-Stiftung, Stube.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der vom 8. bis 14. April 1897 beim städtischen Polizeiamt...

Halle a. S., den 6. Mai 1897.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Empfehle täglich frisch meine anerkannt vorzüglichen Spezialitäten: Schlessischen Sträusselkuchen...

feinste Macarons, Mandelbrot, feinste Berliner Napfkuchen...

feinste Nallesche Napfkuchen mit Vanillezucker.

Carl Koch, Herrenstrasse 1, Fernsprecher 531.

Sonntag von früh 5 Uhr an: frischen Speckkuchen.



Salmer löst in fünf Minuten alle Fliegen, Schnaken, Mücken, Wanzen in Zimmer, Küche oder Stallung unter Garantie. Nicht giftig! Salmer ist nur ächt in mit...

Fleisch-Verkauf. Rindfleisch (beide Saare) 30 Pf. 3. Schweinefleisch (Rund) 60 Pf. 3. Gammelf. Kalbf. 40 Pf. 3.

Maitrank! aus frischen Kräutern, 75 Pf. 3. feine Bowlenweizen, 60 Pf. 3. Th. Stade, Königsstr. 50.

# Albert Rosenthal

44 nur Gr. Ulrichstr. 44

empfehlen sein mit allen Neuheiten der Saison reich sortirtes Lager fertiger

## Herren- u. Knabengarderobe sowie Arbeiter-Garderobe

bei billigsten Preisen. Tadelloser Sitz.

Streng reelle Bedienung.

### Bitte Annoncen einlesen!

## Weltbekannt durch unübertroffene Güte und Billigkeit sind die Fabricate der Stahlwaarenfabrik C. W. Gries, Solingen.



Die Firma versendet an die Leser des „General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis“ zur Probe ein feines Messer wie Zeichnung, mit schönem Griff, von feinstem Silberblech geschmiedet, fertig zum Gebrauch abzugeben.

Nr. 55. Extra fein doppelklingen in Stahl mit Goldbrust oder Stahl Nr. 1.70, ohne Stahl der Stück Nr. 1.50.

Franko-Ginladung des Verleges oder Retoursendung innerhalb 10 Tagen. Name u. Stand (recht deutlich):

Erste und älteste Fabrik am Pläse, die direkt an Private versendet. Beste große Preisliste mit Zeichnungen von sämmtlichen Stahlwaaren und Hausfabrikationsartikeln wird umsonst und franko versandt.

## Hallescher Bicycle-Club.

### Sonntag 23. Mai, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Grosses Frühjahrs- u. Radwettfahren

auf der halleschen Rennbahn, Wierziger Chaussee 4.

- 1. Erstfahren. Strecke 2000 m. 3 Ehrenpreise.
- 2. Hauptfahren für Herrenfahrer. 1 engl. Meile = 1609 m. 3 Ehrenpreise.
- 3. Hauptfahren für Berufsfahrer. 1 engl. Meile = 1609 m. 3 Paarpreise von 200, 100 und 50 Mk.
- 4. Mehrsitzer-Vorgabefahren für Herrenfahrer. 3000 m. 3 Ehrenpreise.
- 5. Vorgabefahren für Berufsfahrer. 2000 m. 3 Paarpreise von 100, 50 und 25 Mk.
- 6. Vorgabefahren für Herrenfahrer. 2000 m. 3 Ehrenpreise.
- 7. Mehrsitzer-Vorgabefahren für Berufsfahrer. 3000 m. 3 Paarpreise von 150, 80 und 40 Mk.

Preise der Plätze: 3. Platz, im Vorverkauf 2,50 Mk., unter Zeit 2,50 Mk., im Vorverkauf 2 Mk., Sportplatz (innere Bahnlänge) 8 Mk., 1. Platz 2 Mk., Sportplatz 2 Mk., 2. Platz 1 Mk., Sportplatz 2 Mk., im inneren Bahnlänge 2 Mk., auf dem Sportplatz 1 Mk. Diese Karten werden jedoch nur an den Rennplätzen-Kassen abgegeben.

Vorverkauf bei den Herren: Steinbrecher & Jasper, Markt und Geißstr. 56, Franz Beock, Ribbeckplatz, H. Bretschneider, Papsthandlung, Steinweg 56, Max Uhlig, Geißstr. 52.

Das Rennen findet auch bei ungenügendem Wetter statt.

## Thalia-Theater.

Sonnabend: Letzte Aufführung:

Der Andere.

Doppel-Gastspiel!!!

Hôtel, Restaurant und Gartenlokal Gr. Ulrichstr. 37.

„Z. gold. Schiffchen“

Herm. Keller.

Mittagsstisch von 12 1/2 — 2 Uhr

Der Garten, Colonnaden, bietet selbst bei kühler Witterung angenehmen Aufenthalt.

Satt's Restaurant u. Café, Paradeplatz 1, empfiehlt seine fremdlichen, bürgerlichen Vegetabilien, adst Gumbaber Exportier (Gumbaber) a. d. 1. Gumbaber, Ver-Exp. Brauerer, 410 20 Pf., f. Aktien-Veilschlösch, Vogelb. u. achte Döllinger Kittenz-Göze. G. Satt.

Verband deutscher Kriegs-Veteranen 1848-1870/71 Halle a. S. und Umgegend.

Am Sonntag den 23. Mai feiert der hiesige Veteranen-Verband in sämmtlichen festlich geschmückten Räumen der hiesigen „Kaiserfeste“ sein Fahnenweihefest.

Zu demselben, welches einen von echt deutscher Vaterlandsliebe durchglühenden Charakter trägt u. zugleich ein General-Appell der Veteranen von 1848, 64, 66 u. 70/71 sein soll, laden wir alle lieben Kameraden, auch wenn sie unternen Verbande nicht angehören, zur Theilnahme hiermit ergebenst ein. Das Fest besteht aus: Festzug (Samstagsplatz Sonntag Nachm. 3 Uhr Paradeplatz), Fahnenweihefest, Vokal- und Instrumental-Concert, Festball. Festkarten für unsere Mitglieder sind nur beim Kamerad G. Schraf, Leipzigstr. 8 zu haben. Nichtmitglieder wollen Sonntag Nachm. am Eingang der Kaiserfeste Programme, welche zum Eintritt für sämtliche Kamerade befehlen, mitbringen. Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Sonnabend den 22. Mai Versammlung. Aufnahme neuer Mitglieder, Fahnenweihe, Ausgabe der Festkarten etc. Der Vorstand.

XXXIII. Kunstausstellung des Kunstvereins zu Halle a. S. im Saale des Volksschulh. Neue Promenade 13, vom 22. Mai bis 30. Juni, 10 bis 6 Uhr.

Wöchentlich Wechsel der Gemälde. Eintritt 50 Pf. Witwen, Sonnabend und Sonntag von 1 Uhr an 25 Pf. Mitglieder frei.

Apelt's geröstete Kaffee's a. Pfd. 200, 180, 150, 140, 120, 100 Pf. sehr empfehlenswerth.

## Thalia-Theater.

Sonnabend, Anfang 8 Uhr: Doppel-Gastspiel u. Camilla Marbach und Director Rud. Schaper. Der Andere.

Schauspiel in 4 Akten v. Dr. Paul Binbow. Sonntag, Abends 8 Uhr: Zwei glückliche Tage. Schwan in 4 Akten v. Schönthan u. Kadeburg.

Hallesches Sommer-Theater im Saale des Hotel Gold. Hirsch. Freitag den 21. Mai, 8 Uhr.

4. Gastspiel des Herrn E. Richard. Läschen und Rimels.

Hierauf: Eine vollkommene Frau. Zum Schluss: Jochen Päsäl, was bist torn Esel. Sonnabend den 22. Mai: Geschlossen.

Stadt-Theater Leipzig. Neues Theater. Der fliegende Holländer.

Altes Theater. Die Reise um die Erde in 80 Tagen.

Königliches Bad Lauchstädt. (Baubstimmung).

Sonntag den 23. Mai: Nachmittags Grosses Concert. Anfang 3 1/2 Uhr.

Abends Ball im Kurjaal. Wohnungen mit Pension im Bader-restaurant täglich Mk. 3.50.

Hoher Petersberg. Donnerstag den 27. Mai zum Himmelfahrtsfeste von Nachmittag 3 Uhr ab Grosses Extra-Concert.

Danzig Ball. Hierzu ladet ergebenst ein: Wedde.

Restaurant Inselfschlossen. Freunde und Bekannte ladet zu recht zahlreichem Besuch ein zu den bekannten Dienstags- und Freitagstags stattfindenden Familienfrüchlingen.

H. Loesch, Geschäftsführer.

## Don der der Landbank zu Berlin gehörigen Gesellschaft Karbowo bei Strasburg W.-Pr.

kommen folgende Objekte zum Verkauf:

- 1. Das Hauptgut Karbowo mit Vorwerk Margaretenhof, ca. 5200 Morgen Acker, schöne Forsten u. See. Das Gut Karbowo liegt unmittelbar an 2 Bahnstufen und der Stadt Strasburg (7000 Einn., Militär, Garmatium). Überall hin Chaussee. Der Acker ist größtentheils drainirt, 100jährige Kultur, theilwe durchgegraben und Rübenboden. — Forsten zum großen Theil schlagbar. — Backsteinfeste, ca. 900 Morgen groß, mit benachter Zinle (Häckerpacht ca. 3000 Mk.) — Hochromantisch, vorzüglich Jagd mit Kanari. — Gebäude darunter große behobte Reithalle; lebendes und todes Inventar tadellos und reichlich. — Brennerei mit grossem Coningent. Dampfschneidemühle, große Milchwirthschaft mit nur Stadthundschaf, bedeutende Wäslung. Das Gut ist durch seine Anlage und intensive Buchtigkeit eines der bedeutendsten und besten der Provinz. Anpachtung 200 000 Mk.
- 2. Das Weisgut Bachottek mit ca. 685 Morgen Acker, Forsten (darunter ca. 85 Morgen Weiden) bei einer Anpacht u. 20000 Mk. Zwischen Bachottek und Karbowo liegt der Backsteinfeste mit benachter Zinle.
- 3. Die Mühle Niskobrodno, am ca. 350 Morgen großen Niskobrodno gelegen (Häckerpacht jährl. 1210 Mk.), 5 Minuten von Stadt u. Bahnhof Strasburg, mit neuem Radwerk nach neuestem System; einige benachter fonturenlose Mühle in Stadt und Umgegend. (Bäcker u. Dampftrieb), mit 150 Morgen Acker und 150 Morgen, zwei Familienhäuser, Scheunen, Ställe, lebendes und todes Inventar. Anpachtung 40 000 Mk. Unbedingte sichere Existenz.
- 4. Das Vorwerk Pokrzywen bei Gutes Zmlowo von der Gesellschaft Karbowo mit ca. 280 Morgen gutem bleefähigen, 3 Theil Weizenboden, 20 Morgen zweifelhäftigen Weiden, 60 Morgen 15jähr. Forst, anliegend an der Backsteinfeste. Die Gebäude, hübsches Wohnhaus, Stall und Scheune, sind neu erbaut. Anpachtung 18 000 Mk. Ferner kommen die ebenfalls der Landbank gehörigen Güter

## Elsnerode und Damaslaw zum Verkauf.

- 5. Das Gut Elsnerode, ca. 360 Morgen Roggenboden und 88 Morgen Weiden, ist ein Theil des Hauptgutes Papan. Anpachtung 15 000 Mk. Elsnerode ist 30 Minuten von Thorn entfernt.
- 6. Das Hauptgut Damaslaw unmittelbar an der Bahnstation Eisenau (Kreuzungspunkt: Rogosen—Inowrazlaw und Gnesen—Nakel), 1050 Morgen nur Rübenboden, eben, drainirt, von 2 Gehäusen durchschnitten. Strasse Rübenbau. Genossenschafts-Molkerei am Gute. Anpachtung 75 000 Mk.
- 7. Das Vorwerk Damaslaw, ca. 370 Morgen nur Rübenboden, eben, drainirt. Neue Gebäude bis auf 1 Familienhaus und Scheune. Anpachtung 35 000 Mk. Weitere Auskünfte ertheilt das Anzeigungsburau Karbowo bei Strasburg, Westpreußen.

## Bremer Lebens-Vericherungsbank in Bremen.

Activa.	Bilanz am 31. December 1896.	Passiva.	
Grundbesitz	588 235 87	Reserve für Auslösung von Staatspapieren und für Courserlöse	2 654 65
Hypotheken	12 635 698 98	Reserve für Kapitalguth.	19 304 53
Verschreibungen	449 905	Amortisationsfonds für Cautionen	5 545 95
Verschreibungen von Vertretern der Bank als Caution hinterlegt	83 500	Beamtens-Unterstützungs- u. Pensionsfonds	6 498 88
Cautionen von Vertretern d. schiedr. Beamten	416 914 50	Reserve für Kapitalguth.	53 449 50
Guthaben bei Bankeinrichtungen	93 272 70	Pfändens-Unterstützungs- u. Pensions-Reserve	1 006 048 99
Guthaben bei anderen Versicherungsgesellschaften	220 957 28	Gewinn-Reserve	471 347 01
Rückständige Zinsen	114 499 12	Vaar-Cautionen	8 000
Ausländische in Agenten	196 785 78	Verschreibungen von Vertretern d. schiedr. Beamten	11 152 84
Geldbare Prämien	617 017 37	Reserve für Kapitalguth.	202 547 82
Baare Kasse	60 092 66	hinterlegt	83 500
Inventar	5 000	Zurückgestellte Dividende aus 1896	26 469 75
Diverse Debitores	16 527 90	Ausgestammte Dividende	11 152 84
		abgeschafft aus 1896	202 547 82
	16 955 431 16		16 955 431 16

## Die Generalagentur Halle a. S. A. Lippold.

Preis-Neuzeitung 1, II.

Glauch. Schützenhaus. Carl Otto.

Unsere Familienabend findet am 22. d. M., Abends 8 Uhr im „Girch“ statt. 2. B. Krieger-Verein Schlettau a. S. Sonntag den 23. Mai, Abends 7 1/2 Uhr. mozu freundlichst einladet Der Vorstand.

Der Turn-Verein „Eintracht“ zu Schkopau.

Label Sonntag den 23. Mai 1897, von 3 Uhr Nachmittags an, zu dem im Gasthof zum Deutschen Kaiser stattfindenden Maifest alle Freunde und Gönner ergebenst ein. Der Vorstand.

Neu eröffnet! Restaurant Union, Harz u. Cafe Union, 51. Internationale Damenbedienung.

Kneip-Zimmer, sowie schöner Saal für Vereine und Schützen zu vergeben. Thalia-Theater-Restaurant. Max Krahl.